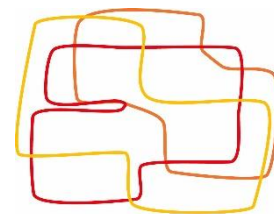


Mit neuem Schwung ins nächste

Schuljahr am AGH



andreae
GYMNASIUM
HERRENBERG



Liebe Schulgemeinschaft,

das wird meine letzte AGH-Info sein. Es waren intensive anderthalb Jahre für mich, aber die Zusammenarbeit mit euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und mit Ihnen allen, Kolleginnen und Kollegen, Eltern, efa und allen sonst am Schulleben Beteiligten war für mich eine besondere und bleibende Erfahrung. Nicht immer ließen sich Konflikte vermeiden, aber gemeinsam haben wir immer einen guten Weg zueinander gefunden. Dafür möchte ich allen ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Mein herzliches Willkommen gilt Herrn Dr. Müller, der im August bei uns die Schulleitung übernimmt. Im Namen der ganzen Schulgemeinschaft darf ich sagen: wir freuen uns sehr auf Sie und auf eine gute Zusammenarbeit, interessante Gespräche und das gemeinsame Gestalten!



Projektstage – ein Schritt zur Neugestaltung

Die zurückliegenden Projektstage haben gezeigt, wie sehr das Gestalten auch unserer Schülerschaft am Herzen liegt. Neben Bastel-, Koch- und Sportprojekten gab es auch Projekte, die sich der Neugestaltung der Schule widmeten. Türen in 70er-Jahre-Grün wurden in den Schulfarben umgestaltet, alte Wandgemälde und angegriffene Wände wurden überstrichen und auch die

Mülleimer und der Hasenstall erstrahlen in neuem Glanz. Schule gestalten – eine gemeinsame Aufgabe, an der wir immer wieder sehen, dass jede und jeder Einzelne von uns einiges bewirken kann, wenn wir es anpacken, und an deren Zwischenzielen wir uns alle freuen dürfen!



Erste Hilfe am AGH

Da es in letzter Zeit immer wieder Nachfragen zur Erste-Hilfe-Situation am AGH gab, möchte ich Sie auch diesbezüglich informieren.

In der letzten Woche hatten wir die turnusgemäß stattfindende Hausbegehung des B-A-D, dabei werden auch Zugänglichkeit und Ausstattung des Erste-Hilfe-Bedarfs kontrolliert. Sowohl der Defibrillator als auch die Ausstattung des Erste-Hilfe-Raumes und der Naturwissenschaften wurden positiv wahrgenommen, es gab keine Mängel. Da sich sowohl der Defibrillator als auch die Erste-Hilfe-Utensilien in Räumen befinden, zu denen sowohl das Lehr- als auch das sonstige Schulpersonal Zugang haben, ist die Zugänglichkeit während der Unterrichtszeiten und während schulischer Veranstaltungen gewährleistet. Für Veranstaltungen außerhalb der schulischen Zuständigkeit muss das Thema vom jeweiligen Veranstalter geklärt werden.

Unsere Arbeit in der Erste-Hilfe-Ausbildung der Schülerinnen und Schülern wurde von Herrn Dr. Schürmann bei einer Fortbildungsveranstaltung besonders hervorgehoben und gelobt. Jedes Jahr werden alle unsere Fünftklässler in der Laienreanimation und ca. 40 Neuntklässler im Sozialpraktikum sowie die Sanitäter der Sani-AG in Erster Hilfe geschult. Erste-Hilfe-Projekte stehen für uns auf der Prioritätenliste ganz oben. So wird es auch im Vorlauf von Schule als Staat weitere Erste-Hilfe-Ausbildungen geben.

Die für Schulen verpflichtende Quote an Ersthelfern im Lehrerkollegium von 5% überschreiten wir deutlich und wir arbeiten daran, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen zu Ersthelfern auszubilden. Am pädagogischen Tag wurde weitgehend das ganze Kollegium in der Laienreanimation geschult. Derzeit sind inklusive der Sportkolleginnen und -kollegen, die sich in diesem Bereich regelmäßig fortbilden müssen, 18 Erwachsene an der Schule zu Ersthelfern ausgebildet. Das sind ca. 25% und damit ein hoher Anteil. Unser Ziel ist es, diesen Prozentsatz immer weiter auszubauen, allerdings bekommen wir nur 4 Plätze von der Unfallkasse zur Ausbildung von Ersthelfern pro Jahr genehmigt. Zusätzlich hat die Schulleitung aber immer wieder auch weitere Erste-Hilfe-Ausbildungen finanziert. Sie können sicher sein: das Thema liegt uns am Herzen und wir tun unser Möglichstes, gut auf Notfallsituationen vorbereitet zu sein.

Masterplan

Der Masterplan ist fertig. Alle am Schulleben Beteiligten standen in den letzten Monaten in regem Austausch, vieles wurde gesammelt und dann – sofern es im weiteren Sinn bauliche Konsequenzen hat - im Masterplan

zusammengefasst. Dieser wurde letzte Woche in der Schulkonferenz abschließend abgesegnet. Zusätzlich zu den baulichen Komponenten kam vieles an pädagogischen Ideen auf, die wir im nächsten Schuljahr sicher auch an der einen oder anderen Stelle in die pädagogische Diskussion einfließen lassen werden. Vielen Dank für alle Impulse aus den verschiedenen Gremien und von Einzelnen. Es war für uns alle ein erkenntnisreicher Prozess.

Neue Unterrichtszeiten im Schuljahr 19/20

Im Schuljahr 2019/20 stellen auch wir am AGH als letzte Schule im Markweg-Schulzentrum auf das 90-Minuten-Doppelstundenmodell um. Durch Veränderungen in der Unterrichtspädagogik ist eine Stundeneinteilung in 45 Minuten schon lange nicht mehr praktikabel und wird auch bei uns im Haus nur noch vereinzelt praktiziert. Die Kolleginnen und Kollegen legten bisher ihre kleinen Pausen inhaltlich passend, aber flexibel innerhalb einer Doppelstunde, was zu erhöhter Lärmbelastung im Haus während der Unterrichtszeit führte. In ausführlichen Gesprächen mit der SMV und der Elternschaft wurden Argumente ausgetauscht und Rahmenbedingungen geklärt. Letztlich fand folgende Regelung in allen Gremien Zustimmung:

Montag – Mittwoch; Freitag		Donnerstag	
1	7:45 - 9:15	1	7:45 - 9:15
2	9:35 - 11:05	2	9:35 - 11:05
3	11:25 – 12:55	3	11:20 – 12:05
Mittagspause			
4	13:50 – 15:20	4	13:00 – 14:30
5	15:30 – 17:00	5	14:40 – 16:10
		6	16:20 – 17:50



Es wurde als Rahmenbedingung festgelegt, dass das Trinken von Wasser während des Unterrichts in der Regel erlaubt ist, Essen allerdings verboten. In den Fachräumen darf grundsätzlich nicht gegessen und getrunken werden. Die Lehrkraft kann aber das kurze Trinken vor der Tür gestatten.

Toilettengänge sollen während den Pausen stattfinden.

Für die Jahrgangsstufe 1 werden mit dem Wechsel in die neue Oberstufe die Stundenpläne leider deutlich schlechter. Durch die Einteilung in fünf- und dreistündige Kurse sind insgesamt mehr Kurskombinationen möglich. Damit bläht sich der Stundenplan auf und es wird deutlich mehr Hohlstunden für einzelne Schülerinnen und Schüler geben. Es wird sich nicht vermeiden lassen, dass die J1 auch am Freitagnachmittag und insgesamt auch zu später Uhrzeit Unterricht hat. Die Stundenpläne der J1 können am Ende der Ferien im Sekretariat eingesehen werden.

Beratungsteam

Leider wird unser bewährtes Beratungsteam im nächsten Schuljahr einen deutlichen Einschnitt zu verkraften haben. Frau Martina Horn hat sich nach 9 Jahren hervorragender Arbeit in der Schulseelsorge entschlossen, dieses Amt für ein Jahr ruhen zu lassen. Wir hoffen auf einen Neustart zum übernächsten Schuljahr!

Auch Frau Hertle-Kraus muss ihre Aufgabe als Beratungslehrerin an unserer Schule leider aufgeben. Das Regierungspräsidium ist der Auffassung, dass eine Beratungslehrkraft nicht gleichzeitig als Abteilungsleiterin an derselben Schule tätig sein soll. Deshalb wird sie ab nächstem Schuljahr ihre Tätigkeit als Beratungslehrerin an einer anderen Schule ausüben. Am AGH wird die Beratungslehrerfunktion vor Ort im nächsten Schuljahr vakant sein, für uns ist die Schulpsychologische Beratungsstelle zuständig.

Ich bedaure sehr, dass Frau Hertle-Kraus diese Aufgabe an unserer Schule nicht mehr ausüben darf.

Beiden Kolleginnen möchte ich für ihre herausragende Arbeit an unserer Schule, ihre große Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, Eltern und des Kollegiums herzlich danken. Ein großer Verlust für unsere Schule!

Im nächsten Schuljahr wird Frau Anne Raff als verbleibendes Mitglied des Beratungsteams für die Schülerschaft, die Eltern und das Kollegium die alleinige Ansprechpartnerin sein. Sie wird im Bedarfsfall dann an eine geeignete Person oder Stelle verweisen.

Weitere Informationen

Das Preisgericht für den Umbau der Naturwissenschaften hat getagt, die Ausschreibung läuft. Wir sind alle sehr auf die Entwürfe gespannt, über die die Kommission dann im Dezember berät. Es geht in großen Schritten voran!

Mit den Zeugnissen Ihrer Kinder bekommen Sie wieder einen Überweisungsträger mit der Bitte, einen Beitrag zum AGH-Sozialfonds zu leisten, so dass Familien mit wenig Einkommen oder Gruppenaktivitäten unterstützt werden können. Vielen Dank für Ihre Spende!



Herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit in einer tollen Schulgemeinschaft!
Judith Bentele (Stellvertretende Schulleiterin)